

Pressemitteilung

solid UNIT Spotlight „Ins Machen kommen! Treibhausgasreduzierung in Bewehrungsstahl und Beton“

Workshop und Führung am 5. März 2026 im Holcim-Werkforum Dotternhausen

Dotternhausen. Die Bauwirtschaft steht vor einer ihrer größten Transformationsaufgaben: Beton und Bewehrungsstahl klimafreundlich zu gestalten. Technisch ist das längst möglich – in der Praxis jedoch bleibt der Einsatz CO₂-reduzierter Materialien bislang die Ausnahme. Wie der Durchbruch gelingen kann, beleuchtet das solid UNIT Spotlight „Ins Machen kommen! Treibhausgasreduzierung in Bewehrungsstahl und Beton“ am 5. März 2026 im Holcim-Werkforum Dotternhausen.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedern Holcim Süddeutschland und der SÜLZLE Gruppe widmet sich das Netzwerk solid UNIT den zentralen Fragen der Dekarbonisierung: Welche innovativen Lösungen stehen bereit? Welche Hemmnisse bremsen ihre Anwendung? Und welche konkreten Schritte bringen die Branche voran? Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Architektur, Planung, Ingenieurwesen, Wissenschaft, Industrie und Kommunen.

Speakerinnen und Speaker:

- Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg (Grußwort)
- Stephan Weber, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer (Grußwort)
- Prof. Dr. Lucio Blandini, Werner Sobek AG / ILEK Universität Stuttgart („Bauen mit Beton: leicht und nachhaltig“)
- Matthias Howald, Holcim Süddeutschland GmbH („Besser bauen mit weniger“)
- Björn van Deest, SÜLZLE („Möglichkeiten der CO₂-Reduktion im Betonstahl“)
- Martin Dürr, baumann.dürr Architekten, Dr. Pamela Zuschlag, GOLDBECK, Markus Riester, Zollernalb Klinikum (Best Practices und Podiumsgespräch)

Nach einer Networking-Mittagspause mit begleitender Innovationsmesse entwickeln die Teilnehmenden in Workshops konkrete Ideen und Lösungswege für den verstärkten Einsatz CO₂-reduzierter Baumaterialien. Am Nachmittag bietet eine freiwillige Werksführung zudem die Möglichkeit, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Holcim-Werks zu werfen – dorthin, wo das Herz der Zementproduktion schlägt.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit 1,5 Unterrichtsstunden für die Fachrichtung Architektur anerkannt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 27. Februar unter:

<https://www.solid-unit.de/veranstaltung/solid-unit-spotlight-holcim-suelzle/>

Pressekontakt:

Kristine Hebenstreit, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: hebenstreit@solid-unit.de, Tel. 0621 / 423 01 43, www.solid-unit.de